



**Deutsche
Tier-Lobby**

Deutsche Tier-Lobby e.V. • Wöhrder Hauptstraße 9 • 90489 Nürnberg

Jahresbericht 2021

Projekte und Einzelaktionen

Projekt #LasstDieSauRaus – Kastenstände abschaffen!

Worum es geht: Wir fordern die vollständige und zeitnahe Abschaffung von Kastenständen in der Sauenhaltung.



- Januar/Februar: Erstellung eines Anschreibens an die Ministerpräsident*innen und Landwirtschaftsminister*innen der Bundesländer sowie an Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner mit unseren Forderungen sowie unserer Kritik am verzögerten Inkrafttreten der geänderten Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, die die Neuregelungen zum Kastenstand enthält. Unterstützung durch 13 weitere Organisationen.
- Mahnwachen in Nürnberg am 27.02. und 17.04. und Initiierung eines bundesweiten Aktionstags am 26.06. mit 16 Veranstaltungen in ganz Deutschland inkl. je einer von uns organisierten Mahnwache in Nürnberg. Medienresonanz: Unsere Mahnwache am 27.02. wurde von einem Filmteam des Bayerischen Rundfunks besucht. Über unseren bundesweiten Aktionstags im Juni berichteten Antenne Bayern, die Nürnberger Nachrichten, nordbayern.de und der NDR.
- Der Kampf gegen Kastenstände bildete auch einen Schwerpunkt unserer Nürnberger Veranstaltung im Rahmen des deutschlandweiten Aktionstags zur Bundestagswahl am 11.09.
- Laufend: Integration in Lobbygespräche mit Politiker*innen: Abgeordnete mehrerer Fraktionen bekennen sich zum schnelleren und vollständigen Ausstieg. Wir bleiben dran!
- Oktober bis Dezember: Mehrmalige Verteilung von Postkarten an Bürger*innen, adressiert an Ministerpräsident Söder und die bayerische Landwirtschaftsministerin Kaniber in Nürnberg.
- Mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/kastenstaende/>

Projekt Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern

Worum es geht: Wir fordern die verursachergerechte Einpreisung von Umweltschäden bei der Lebensmittelproduktion zur Einleitung der Ernährungswende. Schrittweise müssen tierische

WÖHRDER
HAUPTSTRASSE 9
90489 NÜRNBERG

+49 157 733 292 82
INFO@DEUTSCHE-
TIER-LOBBY.DE

WIR SIND EIN ALS
GEMEINNÜTZIG
ANERKANNTER UND
EINGETRAGENER
VEREIN

SPENDEN UND
BEITRÄGE SIND
STEUERLICH
ABZUGSFÄHIG

SPENDENKONTO:
TRIODOS BANK
DE15 5003 1000
1081 9900 06

Produkte zu einem erheblichen Teil durch pflanzliche und kultivierte Alternativen („Laborfleisch“) ersetzt werden.



Bildnachweise: Myriams-Fotos | Sharon McCutcheon | Tim Krauss | Deep Rajwar | JoAnne McArth

- April bis Juli: Erstellung einer Broschüre zum „Wahren Preis unserer Lebensmittel“ sowie eines dazu passenden Stehbanners
- Seit Juli: Einrichtung einer Projektseite auf unserer Homepage mit den Inhalten der Broschüre sowie weiterführenden Informationen
- Besuch folgender Veranstaltungen mit einem Infostand inkl. Gewinnspiel:
 - August: Tollwood-Festival, München
 - September: Ökofete, Leipzig
 - Oktober: Markt der Möglichkeiten der Evangelischen Kirche, Nürnberg
 - November: Parteitag Die Linke Sachsen, Leipzig/Schkeuditz
- Politiker*innengespräche
 - 28.08.2021: Sascha Müller, Bundestagskandidat Nürnberg-Süd Bündnis 90/Die Grünen, inzwischen MdB.
 - 31.08.2021: Michael Schrodi, MdB SPD
 - 09.09.2021: Nina Treu, Bundestagskandidatin Leipzig-Nord Die Linke
 - 19.11.2021: Sascha Müller, MdB Bündnis 90/Die Grünen
 - 23.11.2021: Carsten Träger, MdB SPD
 - 15.12.2021: Gero Hocker, MdB FDP (zusammen mit Aktion Kirche und Tiere e.V.)
 - 15.12.2021: Stephan Pilsinger, MdB CSU
- Weitere Aktivitäten
 - September: Verteilung unserer Broschüre auf dem von uns initiierten Aktionstag zur Bundestagswahl (nicht Teil des UBA-geförderten Projekts) auf unserer Veranstaltung in Nürnberg. Online-Bereitstellung und teilweise postalischer Versand an Partnerorganisationen.
 - Oktober: Beteiligung an Anschreiben des Tierschutznetzwerks Kräfte bündeln an die Koalitions-Sondierenden inkl. Platzierung wichtiger Projektthemen.
 - November: Projektrelevante Social-Media Beiträge u.a. zur geforderten Mehrwertsteuerreform mit über 6.800 erreichten Personen -alleine auf Facebook.

- Dezember: Erstellung einer Kommentierung zum Koalitionsvertrag mit Schwerpunkt auf den Projektthemen, Veröffentlichung am 21.12. auf den Sozialen Medien. Reichweite von über 30.000 Menschen alleine auf Facebook bis zum 31.12.21.
 - Dezember: Herausgabe einer Pressemitteilung zur aktuellen Diskussion um Lebensmittelpreise.
- Mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/lebensmittelbepreisung/>

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Projekt Haltungskennzeichnung

*Worum es geht: Wir setzen uns für die Einführung einer verpflichtenden, transparenten und ambitionierten Kennzeichnung aller tierischen Lebensmittel ein. Verbraucher*innen sollen so die Möglichkeit erhalten, Produkte aus besonders schlechten Haltungsformen gezielt zu boykottieren. Die Höchststufe der Kennzeichnung sollte deutlich bessere Bedingungen festschreiben als die im EU-Bio-Siegel enthaltenen, wodurch ein lebenswertes Leben ermöglicht wird.*

- Februar: „Runder Tisch“ mit Vertreter*innen der bayerischen Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen sowie Vertreter*innen der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. Kontroverser Austausch insbesondere zu den Anforderungen für die Höchststufe.
- März – Mai: Wir haben uns für die Aufnahme tierfreundlicherer Positionen in das grüne Bundestagswahlprogramm eingesetzt. Als Teil-Erfolg verbuchen wir, dass die geforderte Haltungskennzeichnung für tierische Produkte explizit mit „anspruchsvollen Kriterien“ verbunden werden soll.
- Mai: Erscheinen des Fachbuchs „Verantwortbare Landwirtschaft statt Qualzucht und Qualhaltung“ (Herausgeber: Dr. Walter Neussel) mit einem Kapitel des 1. Vorsitzenden Lukas Feldmeier zur Haltungskennzeichnung.



**Deutsche
Tier-Lobby**

- Oktober: Mailing-Aktion an die Sondierenden der Ampel-Parteien im Herbst → Forderung: Verpflichtend, transparent und ambitioniert mit Höchststufe deutlich besser als EU-Bio.
- Dezember/laufend: Einbeziehung bei der Bewertung des Koalitionsvertrags und in Politiker*innengesprächen.
- Mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/haltungskennzeichnung/>

Aktionen zur Bundestagswahl 2021 #tierschutzwahl21

Worum es geht: Wir sind für die Tiere in den Wahlkampf gezogen und haben die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit, Medien und Politik auf die tierschutzpolitischen Missstände und die entsprechenden Positionen der Parteien gelenkt.



- September: Herausgabe von Wahlprüfsteinen, Abfrage der Positionen der Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU/CSU, FDP, Die Linke, SPD, ÖDP, Tierschutzpartei, V-Partei zu acht verschiedenen Fragestellungen.
- September: Initiierung eines bundesweiten Aktionstags mit rund 30 Veranstaltungen von verschiedenen Organisationen in ganz Deutschland am 11.09. und angrenzenden Terminen. Aufruf zum Online-Posten unter #tierschutzwahl21.
- September: Durchführung einer Veranstaltung in Nürnberg mit buntem Rahmenprogramm (vegane Foodtruck *kleiner Veganer*, Musikbeiträge durch *yellowbelly*, Filmbeitrag zum Kastenstand *Motherhood*), Infoständen (Deutsche Tier-Lobby e.V., Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V., Animals United e.V., ÖDP, Bündnis 90/Die Grünen, Tierschutzpartei), Redebeiträgen von Uwe Kekeritz (MdB Bündnis 90/Die Grünen), Inga Hager (Stadträtin ÖDP Nürnberg) sowie von der Deutschen Tier-Lobby e.V. Für die finanzielle Förderung des Aktionstags danken wir der Vegeterra Stiftung Vegetarisch Leben und Canada life.
- Mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/2021/08/10/tierschutzwahl-2021-wann-wenn-nicht-jetzt-tierqual-politisch-beenden/>

Weitere Aktivitäten (Auswahl)

- Februar: Kennenlertreffen mit Christoph Skutella, FDP-Landtagsfraktion Bayern, mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/2021/02/09/treffen-mit-mdl-christoph-skutella-fdp-am-26-1-2021/>
- Februar: Unterstützung des Vereins AktIERvisten Oberland bei Aktivitäten zur Verhinderung der Aufnahme der kombinierten Anbindehaltung in den Antrag zum UNESCO-Weltkulturerbe.
Juli: Vor-Ort Austausch mit dem dortigen Landrat zu diesem Thema.



- März – Juni sowie laufend: Öffentlichkeitsarbeit zu Stallbränden, Einbettung der Brandkatastrophe von Alt Tellin in unsere Mahnwachen im April und Juni.
- Mai: Beteiligung an Mahnwache in Rothenburg ob der Tauber für die über 200 in einem Hof im Landkreis Ansbach verhungerten Rinder. Aufruf zur Kontaktierung des Veterinäramts Ansbach.
- Juni: Aufruf zum Twitterstorm am Internationalen Tag gegen Tiertransporte 14.06. unter dem Hashtag #banliveexports.
- August: Teilnahme unserer Vorsitzenden als Referenten an einer Online-Podiumsdiskussion der Reihe *Revolutionäre Realpolitik für die Befreiung der Tiere*.

Netzwerkaktivitäten

- Organisieren und Moderieren des ersten von zwei Jahrestreffen des Tierschutznetzwerks Kräfte bündeln, in dem neben uns weitere teils sehr bekannte Organisationen und Funktionär*innen dabei sind: <https://www.tierschutznetzwerk-kräfte-buendeln.de/>
- Kontaktieren von vielen Organisationen durch E-Mails, Anrufe und Führen von Netzwerk-Gesprächen, um das Aktions-Netzwerk immer weiter zu vergrößern und zu festigen.
- Gewinnen von weiteren Organisationen und Personen für unser Netzwerk-Instrument Aktions-Newsletter, sodass es jetzt über 500 Empfänger*innen gibt.
- Verschicken von 20 Aktions-Newslettern, davon ca. die Hälfte zur Bündnis-Arbeit als Vorbereitung für konkrete oben genannte Aktionen und die andere Hälfte als Aufruf zum Teilnehmen an diesen Aktionen (Petitionen und Straßen-Aktivismus).
- Gewinnen von weiteren offiziellen Kooperations-Partnerschaften für unsere Homepage, sodass es jetzt über 20 sind: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/kooperationen/>

Organisationsentwicklung

Mitgliederentwicklung

- Zum 31.12.2021 waren 43 Personen Mitglied bei der Deutschen Tier-Lobby e.V. Die Entwicklung ist deutlich positiv. In Kooperation der Arbeitskreise Finanzen und Außendarstellung wird eine Strategie zur Steigerung der Mitgliederzahl erarbeitet.

Personal

- Im Jahr 2021 waren vier Personen Teilzeit bei der DTL beschäftigt mit einem Gesamtumfang von 22 Stunden pro Woche, davon entfallen 20 Stunden auf das oben beschriebene UBA geförderte Projekt und zwei Stunden auf eine Bürokraft.

Strukturen

- Personell unveränderte Vorstandsarbeit durch die Vorsitzenden Lukas Feldmeier und Johannes Steinhauer sowie die Schatzmeisterin Raphaela Netter.
- Etablierung von vier Arbeitskreisen und einer Arbeitsgruppe zzgl. des (Gesamt)leitungsteams



**Deutsche
Tier-Lobby**

- AK Außendarstellung, Leitung: Anne Sill
- AK Netzwerk, Leitung: Johannes Steinhauer
- AK Finanzen, Leitung: Sobira Majidova, Lukas Feldmeier
- AK Politik, Leitung: Lukas Feldmeier
- AG Finanzverwaltung: Mitglieder: Raphaela Netter, Lukas Feldmeier
- Gesamtleitung, Koordination: Lukas Feldmeier, Johannes Steinhauer.

Außendarstellung

- Inhaltliche, gestalterische und technische Pflege und Weiterentwicklung der Homepage.
- Technische Aufbereitung und Veröffentlichung von Veranstaltungsankündigungen, Aktionen und Kommentaren auf Instagram und Facebook.
- Erstellung von Marketing-Artikeln wie Flyer, Aufkleber und Kugelschreiber.

Ausblick



Quelle: Animals' Angels e.V.

- Gespräche mit Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V. über die Fortsetzung ihrer Aktivitäten unter dem Namen Deutsche Tier-Lobby e.V.
- Fortführung unserer Projekte. Zusätzlich geplant: Aufnahme eines neuen Projekts „Lasst die Kuh los“ zur Abschaffung der Anbindehaltung und jeglicher Käfighaltung in Deutschland (Sauen, Kälber, Kaninchen), hierzu Stellen eines Förderantrags bei der Deutschen Postcode Lottery. Im Dezember 2021 haben wir bereits einen Förderantrag zum selben Thema bei der Fincke-Stiftung gestellt.

Vielen lieben Dank für Deine/Ihre Unterstützung!

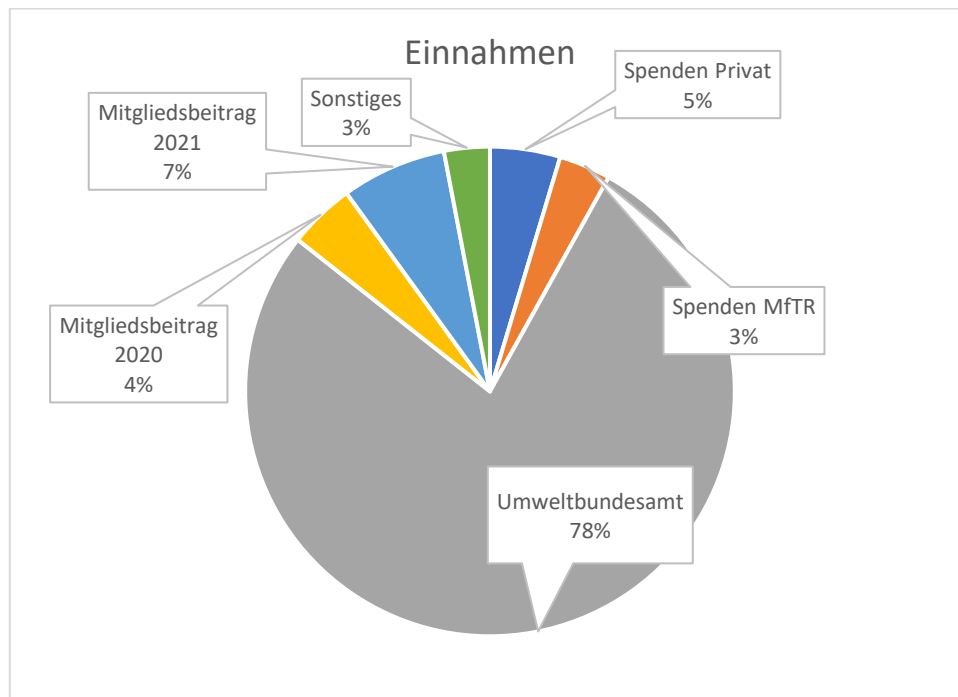
Lukas Feldmeier

Lukas Feldmeier, 1.Vorsitzender

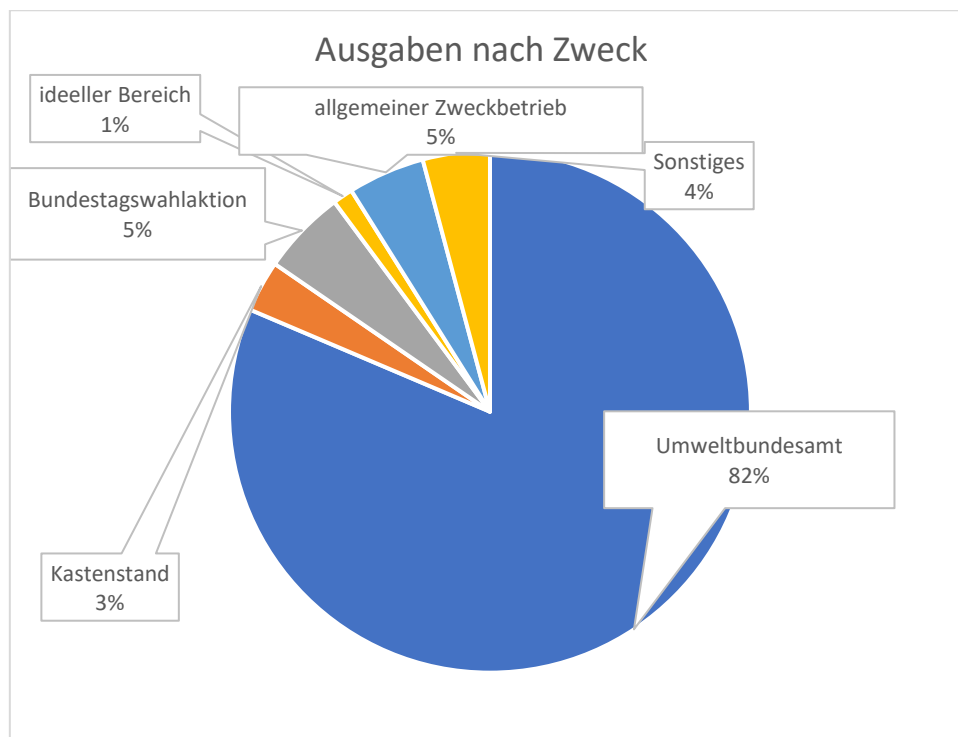
Kassenbericht 2021

Das Geschäftsjahr 2021 war das erste vollständige Kalenderjahr seit der Gründung der Deutsche Tier-Lobby e.V. Mit dem Zuschlag zum Projekt mit dem Umweltbundesamt zur Lebensmittelbepreisung konnte direkt ein großer Schritt in Richtung Auf- und Ausbau von Projekten und deren kostendeckende Finanzierung realisiert werden.

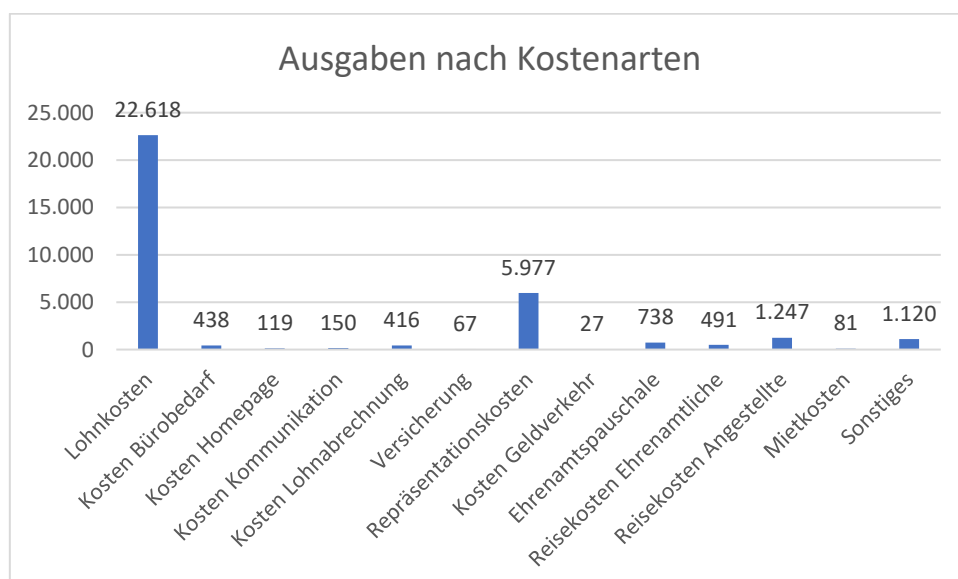
Im Jahr 2021 wurden Einnahmen in Höhe von EUR 36.596,01 generiert, darin sind sowohl die Mitgliedsbeiträge für 2020 als auch 2021 enthalten. Die Beiträge 2020 wurden aufgrund der Bankfeiertage erst Anfang Januar 2021 auf dem Konto gutgeschrieben. Die Einnahmen des Geschäftsjahres setzen sich im Wesentlichen aus den Zahlungen des Umweltbundesamtes in Höhe von EUR 28.389,95, den Mitgliedsbeiträgen für 2020 in Höhe von EUR 1.610,00 und 2021 in Höhe von EUR 2.541,75, den Zuwendungen zur Bundestagswahlaktion von Canada Life und Vegeterra über EUR 1.250,00 und Privatspenden in Höhe von EUR 1.698,33 zusammen.



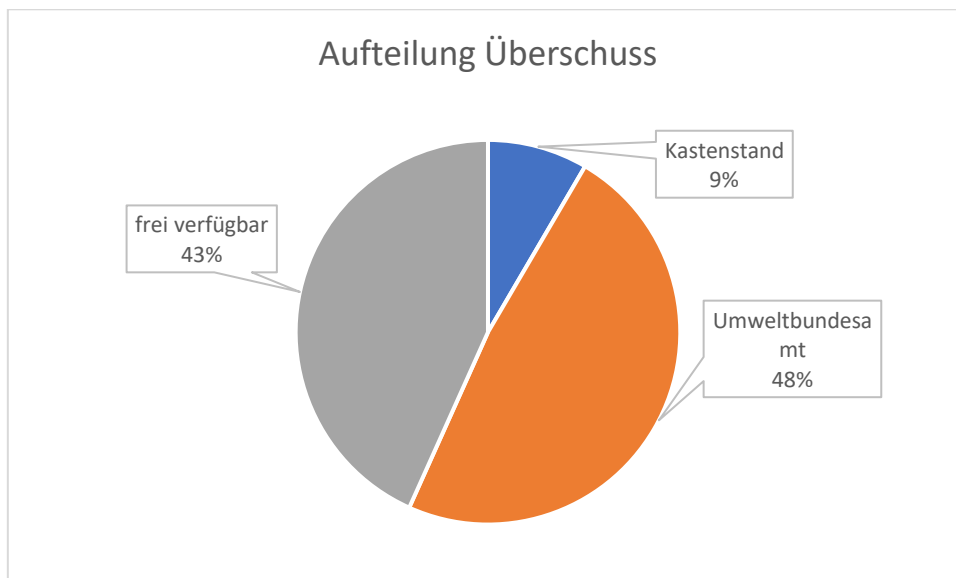
Es wurden Ausgaben in Höhe von EUR 33.489,28 verauslagt. Der größte Teil entfällt auf das Projekt mit dem Umweltbundesamt (EUR 27.259,91). Außerdem entstanden Ausgaben für die Zweckbetriebe Aktion zur Bundestagswahl in Höhe von EUR 1.761,24 sowie für den Zweckbetrieb Kastenstand in Höhe von EUR 1.064,68. Der allgemeine Zweckbetrieb schlug mit EUR 1.594,86 und der ideelle Bereich mit EUR 418,51 zu Buche. Im allgemeinen Zweckbetrieb sind alle Aktionen/Tätigkeiten unseres Vereins enthalten, die nicht den ideellen Bereich betreffen oder zur besseren Nachvollziehbarkeit einem speziellen Zweckbetrieb, wie beispielsweise Kastenstand, zugeordnet wurden. Außerdem entstanden Ausgaben über EUR .390,08, die die Umsatzsteuer und die Verrechnung mit Homabile (entstand im Rahmen des Tollwoods) beinhalten.



Eine detaillierte Aufteilung der Ausgaben nach Kostenarten stellt sich wie folgt dar:

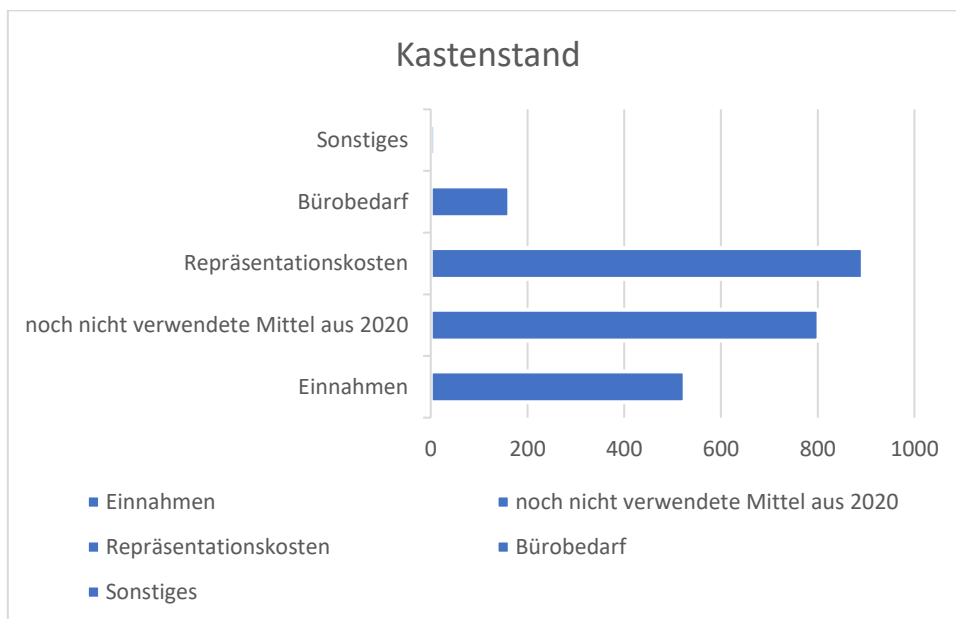


Abgeschlossen wird das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von EUR 3.106,73. Davon müssen EUR 262,07 zweckgebunden für Aktionen gegen Kastenstände und EUR 1.500,00 in das Projekt mit dem Umweltbundesamt eingebracht werden.



Kastenstand

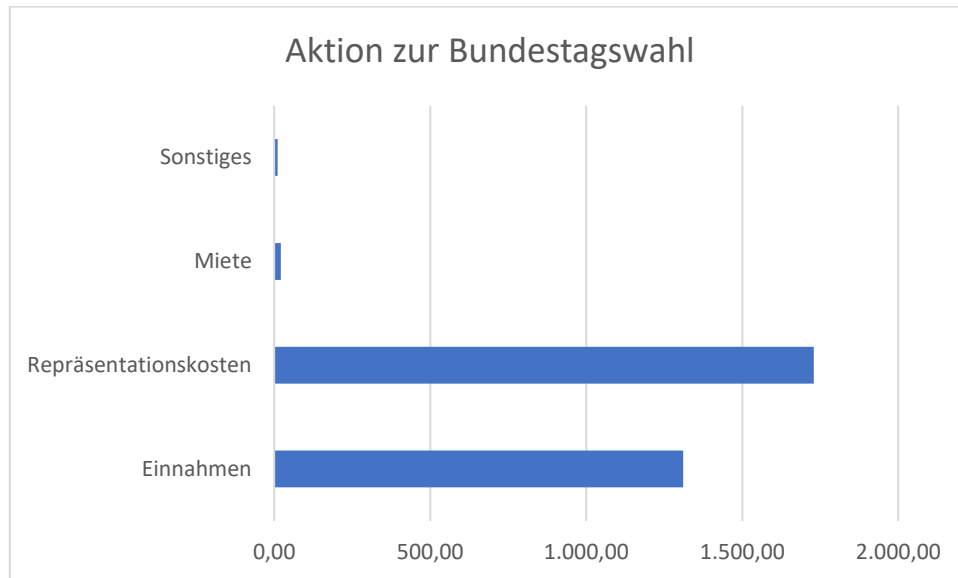
Die regelmäßig stattfindenden Aktionen gegen Kastenstände führten zu folgenden Einnahmen und Ausgaben:



Die Einnahmen und noch nicht verwendeten Mittel aus 2020 betragen in Summe EUR 1.326,75. Demgegenüber stehen Ausgaben für Repräsentation, Bürobedarf und sonstiges in Höhe von EUR 1.064,68.

Aktion zur Bundestagswahl:

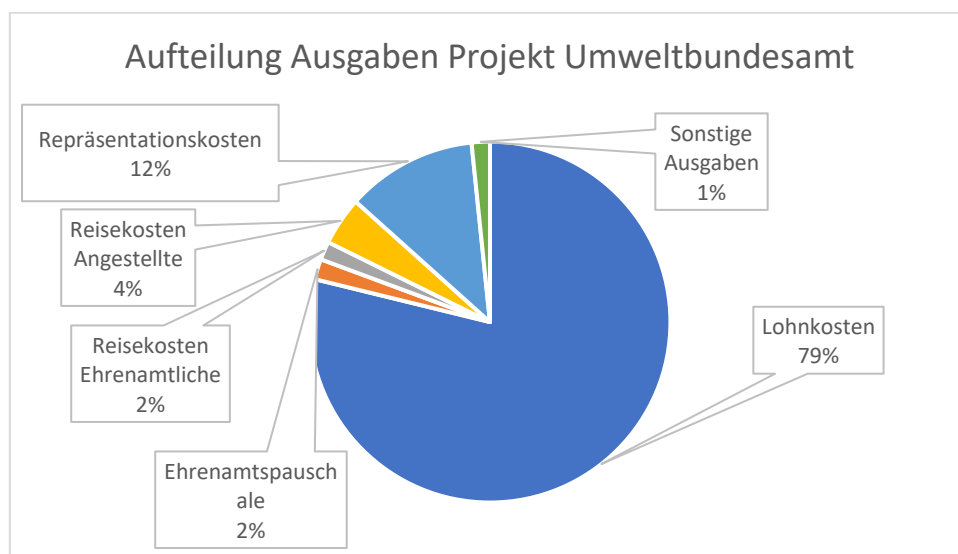
Außerdem hat im Geschäftsjahr die bereits erwähnte Aktion im Vorfeld zur Bundestagswahl stattgefunden, die sich finanziell wie folgt darstellt:



Die Zuwendungen durch Canada Life und Vegeterra zur Unterstützung der Bundestagswahlaktion belaufen sich auf EUR 1.250,00. Des Weiteren konnten während der Aktion Spenden in Höhe von EUR 60,29 eingeworben werden. Die Ausgaben belaufen sich auf EUR 1.761,24, was im Wesentlichen Repräsentationskosten von EUR 1.729,14 sowie Mietkosten von EUR 21,10 beinhaltet.

Projekt „Lebensmittelbepreisung“ mit dem Umweltbundesamt:

Die Ausgaben zum Projekt mit dem Umweltbundesamt in Höhe von EUR 27.259,91 setzen sich wie folgt zusammen:



Bei den größten Posten in diesem Bereich handelt es sich um die Lohnkosten von EUR 21.486,75, Repräsentationskosten von EUR 3.197,44 Reisekosten für Angestellte von EUR 1.181,27, die Ehrenamtspauschale in Höhe von EUR 498,76 sowie die Reisekosten für Ehrenamtliche in Höhe von EUR 450,41.